Name (Person)
Brenner, Eduard

GND-Nummer
1043663770

Lebensdaten (kurz)
1877-1915

(akademischer) Titel oder Grad
Dr. phil.

Beruf
Archäologe
Museumsdirektor
Leutnant

Geschlecht
männlich

Eintragsstatus
publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1877-01-29

Geburtsort
Wiesbaden

Sterbedaten

Sterbedatum
1915-04-03

Sterbeort
Karparten

Porträtfoto

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1705825

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1908

Abschluss-Ort
Heidelberg

Hochschule (Abschluss)
Universität Heidelberg

Titel der Arbeit (in Abgabeform)
Der altenglische Junius-Psalter

Betreuer/in
Hoops, Johannes (1865-1949)

Militärdienst

Art des Militärdienstes
Militärischer Kriegseinsatz

Ort
Karparten

von
1914

bis
1915-04-03

Beschreibung
gefallen

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung
Assistent/in

von

1907

bis
1908

Ort der Anstellung
Frankfurt am Main

Arbeitgeber (Institution)
Historisches Museum Frankfurt (1878-1934, 1945-)

Art der Beschäftigung
Assistent/in

von
1908

bis
1909

Ort der Anstellung
Wiesbaden

Arbeitgeber (Institution)
Landesmuseum Nassauischer Altertümer (Wiesbaden)

Art der Beschäftigung
Volontär/in

von
1909

bis
1911

Ort der Anstellung
Mainz

Arbeitgeber (Institution)
Römisch-Germanisches Zentralmuseum (1852-1939, 1943-2022)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1911-09-01

bis
1915

Ort der Anstellung
Wiesbaden

Arbeitgeber (Institution)
Landesmuseum Nassauischer Altertümer (Wiesbaden)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Herausgeben
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Dissertation über den altenglischen Junius-Psalter. Für die Arbeit studierte er auch die Psalterhandschriften des Britischen Museums.

von
1904

bis
1908

Ort der Forschung
Oxford

Forschungseinrichtung (Institution)
Universität Heidelberg

Forschungsgegenstand
Psalter
Handschrift

Forschungszeitstellung
Mittelalter

Art der Forschungstätigkeit
Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe
Unter seiner Leitung verzeichnete die Sammlung des Museums einen Zuwachs von 670 Objekten, darunter eine Madonna, Westerwälderkeramik, steinzeitliche "Wohngrubenfunde" und frühmittelalterliche Waffen.

von
1911

bis
1915

Forschungseinrichtung (Institution)
Landesmuseum Nassauischer Altertümer (Wiesbaden)

Forschungsgegenstand
Keramik
Waffen

Forschungszeitstellung
Paläolithikum
Frühmittelalter
Neuzeit

Verhältnis zu

hat/war
wurde gefördert von

Name
Schumacher, Karl (1860-1934)

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
Behn, Friedrich (1883-1970)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
Leibniz-Zentrum für Archäologie (2023-)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
GB 010

Archivalien (Freitext)
Verzeichnis der Gräber von Schwarzrheindorf (Brink'sche Ziegelei) verfasst von Dr. Brenner

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
E. Brenner, Der altenglische Junius-Psalter. Die Interlinear-Glosse der Handschrift Junius 27 der Bodleiana zu Oxford. Anglistische Forschungen 23 (Heidelberg 1908).

Literaturverweis
Brenner, E. (1915). Der Stand der Forschung über die Kultur der Merowingerzeit. Bericht Der Römisch-Germanischen Kommission, 7 (1912.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
Prähistorische Zeitschrift. (1914). In Prähist. Zeitschr.

Seitenzahl(en)
370

Kommentar
K. Schumacher, Eduard Brenner.

Literaturverweis
Mannus. (1915). In Mannus.

Seitenzahl(en)
211-212

Kommentar
G. Kossinna, Eduard Brenner.

Literaturverweis
Nassauische Heimatblätter. (1915). In Nassau. Heimatbl.

Seitenzahl(en)
50-54

Kommentar
E. Ritterling, Eduard Brenner.

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Eduard_Brenner_(Arch%C3%A4ologe)

Kommentar
Wikipedia

Link
http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/1043663770

Kommentar
Werke von und über Eduard Brenner in Deutsche Digitale Bibliothek

Link
https://kalliope-verbund.info/gnd/1043663770

Kommentar
Übersicht der Archivbestände von und über Eduard Brenner in Kalliope